



Bezirksausschuss 12 Nikolaiplatz 1b D-80802 München

## **Plenumssitzung am 27. Oktober Ablehnung der Vorlage TO Pkt. C.3.2.3**

### **Begründung**

Der Bezirksausschuss 12 schlägt aus Gründen der möglichen Kostenersparnis vor, statt dem Bau der provisorischen Einfädelspur gleich in die weiterführenden Planungen für das Tunnelprojekt „Ein Englischer Garten“ einzusteigen.

### **Begründung:**

Das Provisorium kann man sich sparen, wenn man unverzüglich mit den konkreten Planungen für das Tunnelprojekt zur Wiedervereinigung des zerschnittenen Englischen Gartens beginnt. Die Machbarkeit ist inzwischen ausreichend nachgewiesen, ebenso die Förderfähigkeit. Fördergelder können jedoch erst beantragt werden, wenn ein konkretes Projekt vorliegt. Insofern beißt sich die Katze in den Schwanz, wenn der Stadtrat den Startschuss für die Planungen von festen Förderzusagen abhängig machen will.

Gerade in Zeiten von Haushaltslöchern wäre es unverantwortlich, zuerst noch ein millionenschweres Provisorium zu bauen, wenn man gleich die endgültige und nachhaltige Lösung vorantreiben kann. In diesem Falle dürfte ein zeitlicher Aufschub von zwei bis drei Jahren bei der Regierung von Oberbayern zu erlangen sein.

Bei einer Gegenstimme so beschlossen